MEIN DRESDEN NACHRICHTEN AG

06. Juni 2025

Veränderungen im ÖPNV: Dresden's Bus und Bahn Fahrpläne neu geregelt!

Änderungen im ÖPNV in Gorbitz: Straßenbahn und Buslinien werden ab 6. Juni 2025 angepasst. Weniger Taktzeiten, neue Anruflinientaxis.

Gorbitz, Deutschland - Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) haben ab diesem Montag die Fahrpläne für Bus und Straßenbahn angepasst. Diese Änderungen betreffen vor allem die Linien, die in stark frequentierten Bereichen unterwegs sind. Laut **tag24** fährt die Straßenbahnlinie 7 zwischen Gorbitz und Pennrich nun nur noch alle 20 Minuten, statt wie gewohnt alle 10 Minuten. Diese Regelung gilt von Montag bis Freitag zwischen 6 und 19 Uhr. Besonders abends wird es für die Wartenden auf der Linie 7 herausfordernd: Nach 19 Uhr bis 22 Uhr gibt es nur noch Züge im 30-Minuten-Takt.

Die Buslinie 74 wurde ebenfalls gekürzt und verkehrt jetzt nur noch zwischen Waldschlößchen und Jägerpark, wobei die Route über die Marienallee bestehen bleibt. Dramatischer ist die Entscheidung, die Buslinie 76 einzustellen; an deren Stelle gibt es ein Anruflinientaxi, das unter der Nummer 0351/857 11 11 bis zu 20 Minuten vor der Abfahrt telefonisch bestellt werden kann. Zu guter Letzt wird zum Ende des Monats auch die Buslinie 88 nur noch im 20-Minuten-Takt fahren.

Hintergründe der Anpassungen

Der Geschäftsführer der DVB, *Hemmersbach*, bezeichnet die Maßnahmen als „moderat“. Um den kommunalen Verkehr auf Zukunftskurs zu halten, erhielt die DVB Unterstützung von 4,2 Millionen Euro für 2025 und 5,6 Millionen Euro für 2026. Diese finanziellen Hilfen sind Teil eines größeren Pakets, das die Stadt für einen weiterhin attraktiven öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sicherstellt. Der 10-Minuten-Grundtakt bei den Straßenbahnlinien ist somit von den Kürzungen nicht betroffen, was besonders für die Fahrgäste wichtig ist.

Der ÖPNV hat eine essentielle Rolle in der Anbindung ländlicher Räume an die urbanen Zentren. Täglich vertrauen Millionen Menschen auf die öffentlichen Verkehrsmittel. Denn der ÖPNV ist nicht nur umweltfreundlicher, sondern ermöglicht auch mehr Mobilität, besonders für jene, die keinen Zugang zu einem eigenen Pkw haben. Doch ob die Qualität der Angebote hoch bleibt, ist von entscheidender Bedeutung für die Lebensqualität in den Regionen, wie **bmv.de** erklärt.

Ein Blick in die Zukunft

Die DVB wird auch weiterhin Einsparpotenziale prüfen und in den kommenden Jahren eine dauerhafte Verortung des ÖPNV diskutieren. Ende dieses Jahres und im kommenden Jahr sind weitere Gespräche geplant. Für die Bürger steht die Frage im Raum, wie die Mobilität in Dresden langfristig gesichert wird, während gleichzeitig die finanziellen Herausforderungen

bewältigt werden müssen.

Insgesamt zeigt sich, dass der ÖPNV in Dresden sowohl als Infrastrukturelement als auch als lebenswichtiger Bestandteil des städtischen Alltags nicht an Bedeutung verlieren darf. Die Möglichkeit zur Mobilität eröffnet Chancen und schnürt das Band zwischen der Stadt und ihren Randgebieten.

Details	
Ort	Gorbitz, Deutschland
Quellen	• **www.tag24.de** • **www.radiodresden.de** • **www.bmv.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net